Input: Country Fan - Jesus Fan!

Vero und ich verbrachten unsere Ferien in Kanada. Für mich ging damit ein Kindheitswunsch in Erfüllung. Wir besuchten ein Rodeo, fuhren quer über die Rocky-Mountains und später stundenlang durch die Prärie. Für mich als Country-Fan war es das grösste, im Radio den lokalen Sender zuzuhören welche fast ausschliesslich Countrysongs spielten. Vero ging es da schon ein bisschen anders. Nach etwa einer halben Stunde Radio hören war ihre Grenze eindeutig erreicht und sie konnte das “Gedudel“ (wie sie es nannte) nicht mehr hören. Als ich sie fassungslos darauf ansprach, meinte sie nur: „Da hört sich ja eh jedes Lied gleich an!“ – Ich war entsetzt. Während ich bei diesen Songs vor Begeisterung fast vom Hocker flog, erntete ich von Vero verständnislose Blicke.

Zurück in der Schweiz besuchte ich die Country-Night in Gstaad. Auch hier habe ich ziemlich schnell festgestellt, dass es einen Unterschied zwischen den „echten“ und den „möchtegern“ Fans gibt. Um ein echter Fan zu sein, reicht es eben nicht, sich einfach eine Jeans mit Cowboyschuhen, ein Hemd und einen Westernhut anzuziehen und an ein Country-Festival zu pilgern. Da fehlt einfach immer noch etwas. Vero käme nicht auf die Idee, sich wie eine Western-Lady zu verkleiden. Und wenn sie es doch täte, gäbe es da immer noch einen markanten Unterschied zwischen ihr und den anderen Konzertbesuchern: Ein echter Fan fühlt die Musik. Er lebt in dieser Marlboro-Western-Welt. Er ist begeistert von der wilden, romantischen Atmosphäre. Er braucht den Geruch von scharfem, verkochtem Chili in der Nase. Das kann niemand vorspielen.

Ein echter Fan ...

Um herauszufinden wer wirklich ein „echter“ Fan ist, gibt es einen einfachen Test. Überprüfe einfach welche Musik die getestete Person während der Woche hört. Welche CD-Hüllen liegen neben der Stereoanlage und welche Kassetten verstopfen das Handschuhfach?

An einem Country-Festival fällt man in Westernkleidern nicht auf. Erst wenn du im Countrylook auf die Strasse gehst wird’s kritisch. Mir ist aufgefallen, wie viele Fans ihren Hut in einer Plastiktasche bis vor die Festhalle tragen und ihn erst in der Festhalle aufsetzen. Sie trauen sich nicht, öffentlich dazu zu stehen. Erst in der Masse der Insider beginnen sie sich zu verkleiden – und dies vielleicht auch nur, weil sie nun in „normalen“ Kleidern auffallen würden.

Ein echter Fan dagegen wird auch unter der Woche im Westernlook herumlaufen. Du wirst ihn, auch auf der Strasse, an seinem Kleiderstil erkennen können – er steht dazu!

Wie sieht es mit deinem Glauben aus?

Es ist kein Problem sich jeden Sonntag fromm zu verkleiden, zur Kirche zu gehen und eine geistliche Show abzuziehen obwohl es in deinem Herzen ganz anders aussieht. In Mitten all der anderen Kirchengängern wirst du damit unter Umständen nicht einmal auffallen – vielleicht wird es sogar erwartet. Unter der Woche ist dann aber nicht mehr viel davon zu erkennen.

Bist du auch im Alltag ein Jesus-Fan?

Input Counrty-Fan_YW

Quellennachweis:

Inhalt: Copyright Adrian Jaggi, adrian.jaggi [at] besj.ch (adrian[dot]jaggi[at]besj[dot]ch)

Titelbild: Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de